

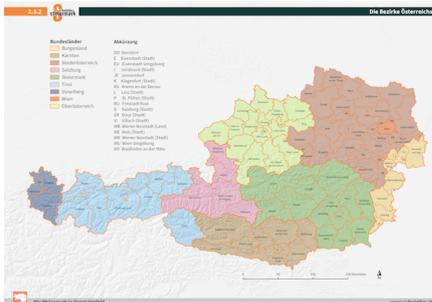
2.3 Österreich

Einleitung

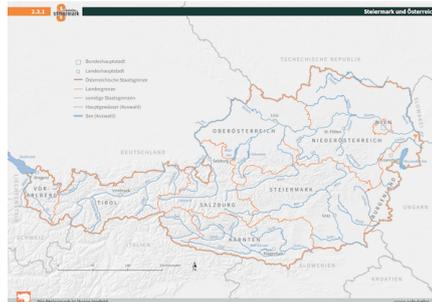
In diesem Kapitel werden einige Grundlagenkarten geboten, die die Lage der Steiermark in Österreich präsentieren. Der Blick über die Bundeslandgrenzen hinaus bzw. das Erfassen der Vernetzung der Steiermark mit seinen Nachbarbundesländern in Form des Straßennetzes ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung.

Die Arbeitskarten ermöglichen eine Wiederholung der Lehrinhalte in Form von Einzelarbeit. Weitere Karten, die ebenfalls Österreich zum Inhalt haben, finden sich in der Kartenwerkstatt im Kapitel "Die Steiermark in ihrem Umfeld".

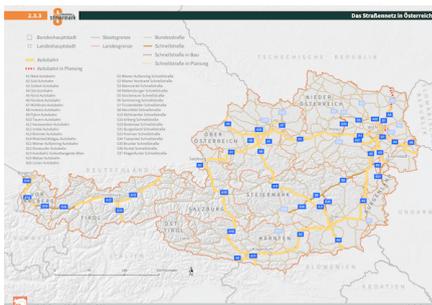
Karten und Themen



Bezirke Österreich

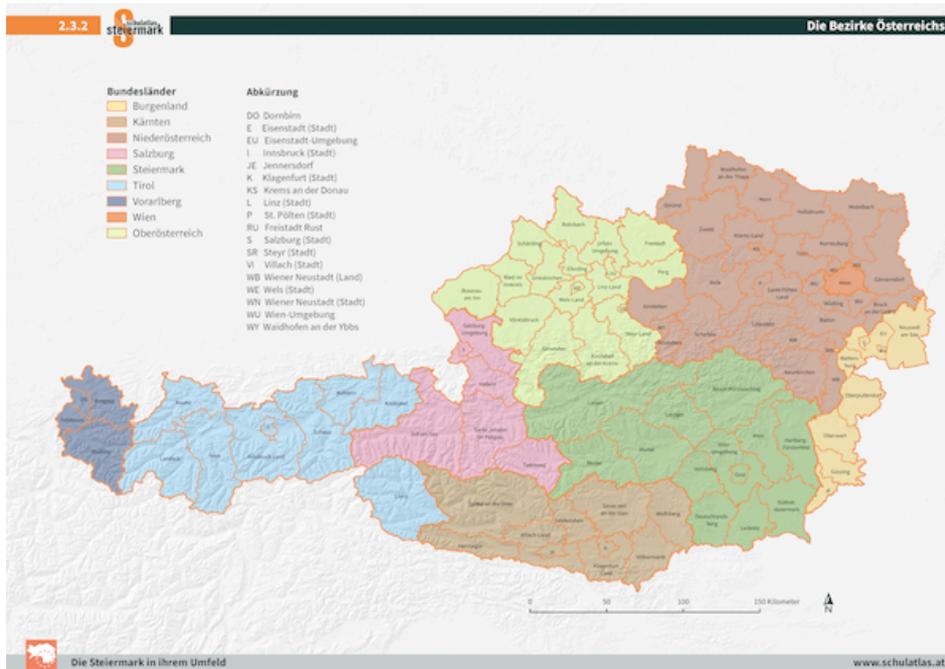


Steiermark und Österreich

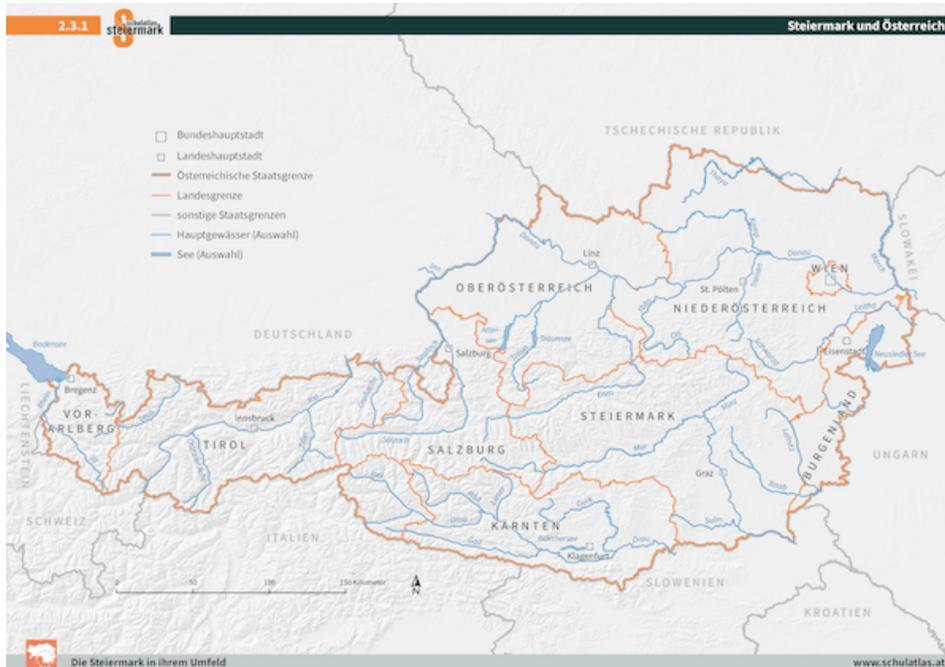


Straßennetz Österreich

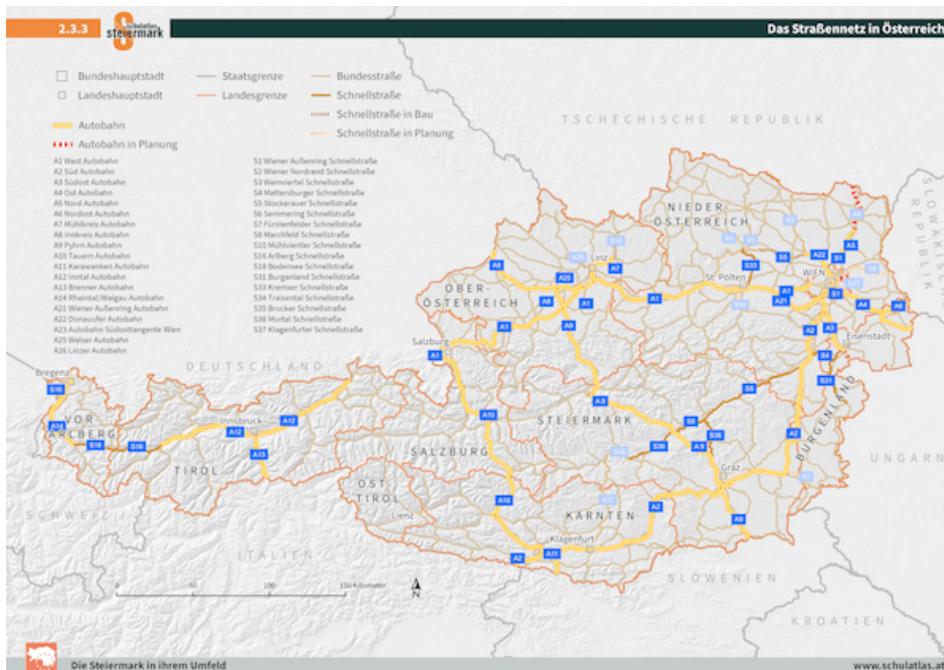
Bezirke Österreichs



Steiermark und Österreich



Straßennetz Österreich



Quellenverzeichnis

Lehrplan Volksschule, Sachunterricht:

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_vs_7_su_14051.pdf?61ec03

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS Unterstufe/NMS:

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/lp/ahs9_784.pdf?61ebyf

Lehrplan Geographie und Wirtschaftskunde, AHS Oberstufe:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568>

Lehrpläne BHS (HLW und Tourismusschulen, HAK, HTL, BAfEP):

<https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads/?kategorie=24>

Autorinnen und Autoren

Lehrplanbezüge:

Mag. Michael Lieb

Mögliche Lernziele:

Mag. Michael Lieb

Web-Bearbeitung:

Christian Lieb MSc. (2019)

Didaktik

Schulstufe

Die formulierten Lehrplanbezüge versuchen das jeweilige Thema mit verschiedenen Lehrplaninhalten bzw. Lehrplanforderungen zu verknüpfen. Die möglichen Lernziele, welche mittels des Themas des Schulatlas erreicht werden sollen bzw. können, orientieren sich an den, in den Lehrplänen enthaltenen, Lerninhalten bzw. -zielen. Wichtig zu beachten ist dabei, dass die alleinige Bearbeitung der Themen und Arbeitsmaterialien des Schulatlas Steiermark, die Erreichung der Lernziele nicht garantieren kann. Eine Einbettung dieser in eine umfassendere, sinnvolle sowie zielorientierte Unterrichtsvorbereitung ist dafür notwendig.

Lehrplanbezüge und Lernziele für die „Grundstufe“ sind immer auf den Sachunterricht ausgelegt. Jene der „Sekundarstufe I“ beziehen sich auf AHS bzw. NMS – Lehrpläne. „Sekundarstufe II“ ist nur auf AHS bezogen. Bei Lehrplanbezügen der BHS-Schulformen, sofern nichts in Klammer zusätzlich angemerkt ist, sind folgende Fächer gemeint: HLW und Tourismusschulen = Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft; HAK = Geografie (Wirtschaftsgeografie); HTL= Geografie, Geschichte und Politische Bildung; BAfEP = Geografie und Wirtschaftskunde.

Lehrplanbezüge

Lehrplanforderungen Grundstufe II

Erfahrungsbereich Raum

Pläne und Karten als geografische Darstellungsformen kennen und als Orientierungshilfen verwenden

Auf der Grundlage anschaulicher Erfahrungen die Landschaftsdarstellung auf einfachen Karten erarbeiten

- Maßstab, Verkleinerung
- Höhendarstellung Übungen im Umgang mit Karten:
- Kartenzeichen kennen lernen
- Die Karte mit Hilfe des Kompasses ausrichten (Einordnen)

Verschiedene Karten lesen (zB Wanderkarte, Landkarte, Straßenkarte)

- mit Hilfe von Landkarten Einsichten in das eigene Bundesland erweitern

Räume erschließen, dabei grundlegende geographische Einsichten und Informationen gewinnen

Kenntnisse über wichtige Bauwerke, Sehenswürdigkeiten, regionalen Besonderheiten etc. des Wohnortes/des Wohnbezirkes erwerben

- Übersichten über die Lage einzelner Landschaften erarbeiten (Orte, Flüsse, Gebirge, Verkehrswege) und dabei Verständnis für Zusammenhänge anbahnen (zB Landschaft, Siedlung, Wirtschaft)
- Das Beziehungs- und Wirkungsgefüge von Mensch und Landschaft an einem Beispiel (zentrale Lage – Verkehrsknoten – Industrie, schöne Landschaft – Fremdenverkehrszentrum) verstehen lernen
- Übersicht über das eigene Bundesland gewinnen (beispielhaft über Verkehrswege, politische Bezirke, Wirtschaft und Kultur sprechen)

Einen ersten Überblick über Österreich gewinnen

Aspekte des Eingebundenseins in die Gemeinschaft Europas und der Welt diskutieren:

Durch den Bezug zum eigenen Erlebten eine vorurteilsfreie Annäherung an fremde Kulturen schaffen

Lehrplanforderungen Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde

2. Klasse

Der Dienstleistungsbereich:

- Erwerben grundlegender Informationen und Fertigkeiten für die richtige Wahl von Verkehrsmitteln.
- Erfassen, wie Regionen durch Verkehrseinrichtungen unterschiedlich erschlossen und belastet werden.

3. Klasse

Lebensraum Österreich:

- Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften erfassen.
- Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.

{Seitenwechsel} Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen:

- Die Lebenssituation in zentralen und peripheren Gebieten vergleichend erfassen.
- Vergleichen unterschiedlicher Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete an den Beispielen Verkehr, Infrastruktur, Versorgung und Umweltqualität.

Lehrplanforderungen Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde

7. Klasse

5. Semester – Kompetenzmodul 5

Österreich – Raum – Gesellschaft – Wirtschaft

Veränderungen der geopolitischen Lage Österreichs erläutern

- Qualitäten österreichischer Grenzen seit dem 20. Jahrhundert in ihren diversen Auswirkungen erläutern
- Möglichkeiten grenzüberschreitender Regionalentwicklung unter dem Einfluss der europäischen Integration darstellen

Wirtschaftsstandort Österreich beurteilen

- Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Österreich aus unterschiedlicher Sicht erarbeiten und mit anderen Staaten vergleichen
- Entstehung regionaler Disparitäten analysieren - Auswirkungen regionaler Disparitäten auf das Alltagsleben und die Wirtschaft erläutern
- Lebensqualität in Österreich diskutieren

Lehrplanforderungen BHS

HAK:

I. Jahrgang (1. und 2. Semester):

Räumliche Orientierung:

- Kartografie und geografische Informationssysteme, topografische Grundlagen und Orientierungswissen

II. Jahrgang

4. Semester – Kompetenzmodul 4:

Räumliche Orientierung:

- Topografische Grundlagen

Wirtschafts- und Lebensraum Österreich:

- Naturräumliche Nutzungspotenziale, demografische Strukturen, Wirtschaftsstandort, Infrastruktur und Raumplanung

HLW und Tourismusschulen:

III. Jahrgang:

5. Semester – Kompetenzmodul 5

- Grundlagen der Geografie (Orientierung mit unterschiedlichen kartografischen Medien, physiogeografische Grundlagen).

V. Jahrgang - Kompetenzmodul 9

10. Semester:

Österreich:

- Naturräumliche Voraussetzungen und Nutzungen.
- Wirtschaftsregionen und Wirtschaftssektoren (Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Tourismus, Energie, Verkehr).
- Raumordnung und Raumplanung.

HTL:

I. Jahrgang:

- Orientierungswissen durch traditionelle und digitale Informationsmedien; Grundlagen der Kartenkunde; Geografische Informationssysteme.

BAfEP:

I. Jahrgang

1. und 2. Semester:

Bereich „Transfer in das pädagogische Berufsfeld“:

- Geografische Hilfsmittel wie Globus, Karte oder Relief

Mögliche Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Landkarte und Straßenkarte lesen. (Grundstufe I)
- einen ersten Überblick über Österreich mithilfe von Karten geben. (Grundstufe I)
{Seitenwechsel}

- einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung mithilfe von Karten erfassen. (Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde)
- Standortpotenziale zentraler und peripherer Gebiete anhand des Verkehrs bzw. Verkehrswege vergleichen. (Sekundarstufe I - Geographie und Wirtschaftskunde)
- österreichische Grenzen seit dem 20. Jahrhundert in ihren diversen Auswirkungen erläutern. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Österreich mit besonderer Berücksichtigung des Straßennetzes beurteilen. (Sekundarstufe II - Geographie und Wirtschaftskunde)
- kartografische Darstellungsformen benennen, interpretieren und für unterschiedliche Fragestellungen anwenden (HAK)
- den Wirtschaftsstandort Österreich unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte (u.a. Straßennetz) beurteilen. (HAK)
- Karten von Österreich im Zuge unterschiedlicher Fragestellungen anwenden. (HTL und Tourismusschulen)
- Orientierungswissen durch traditionelle Informationsmedien wie Straßenkarten erlangen. (HTL)
- mit geographischen Hilfsmittel wie u.a. der Karte Fragestellungen zu Österreich beantworten. (BAfEP)